



KONZERTREIHEN

► Virtuoses Weimar - Lehrende im Konzert

Lehrende der Hochschule musizieren mit Studierenden und/ oder Gästen

Eintritt: 12/ 8 Euro

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar, unter Tel. 03643 | 745 745 sowie an der Abendkasse

Studierende der HfM haben freien Eintritt; HfM-Mitarbeiter*innen und Studierende der Bauhaus-Uni Weimar zahlen 3 Euro

Konzerttermine 2020

13. Mai 2020

19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Reinhard Wolschina, Klavier und Moderation
Joy Dutt, Flöte, Bassflöte und Piccolo

Raritäten aus drei Jahrhunderten für Flöte und Klavier
Werke von J.-C. Naudot, G. Enescu, A. Dvořák, G. Auric, R. Bariller, R. Wolschina u.a.

► Soireen in der Altenburg

Aufgrund von Baumaßnahmen können die Soireen in der Saison 2019/20 nicht in der Altenburg stattfinden. Die alternativen Veranstaltungsorte sind der Festsaal Fürstenhaus und der Saal Am Palais.

Jeweils sonntags um 17:00 Uhr

Einführung um 16:15 Uhr

Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar sowie an der Tageskasse

19. Oktober 2019 | 19 Uhr, Bauhaus-Museum Weimar

Liszt und die Moderne - Bach als Inspiration

Es spielen Maria Khokhlova, Veronika Voloshyna, José A. Navarro Silberstein und Jeong Je Lee.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Liszt-Gesellschaft e.V. und mit Unterstützung der Kawai Europa GmbH sowie der Sparkasse Mittelthüringen

Innerhalb der 37. Weimarer Liszt-Tage der Deutschen Liszt-Gesellschaft e.V. veranstalten das Liszt-Zentrum der hiesigen Musikhochschule gemeinsam mit der Deutschen Liszt-Gesellschaft ein Konzert

im Bauhaus-Museum Weimar. Aufgezeigt wird die Beschäftigung Franz Liszts mit Werken Johann Sebastian Bachs als Ehrerweisung und Inspiration. Eine Auswahl seiner späten Klavierstücke zeigen ihn als ideengebenden Vorreiter zukünftiger Entwicklungen. Einen Brückenschlag mit Präludien und Fugen von Dmitri Schostakowitsch ins 20igste Jahrhundert sowie mit Lionell Feininger Fugenkompositionen und Bildbesprechungen der Fugenbilder von Paul Klee zum Bauhaus erweitern das Klangspektrum dieses Abends.

20. Oktober 2019 | 17 Uhr, Festsaal Fürstenhaus, Einführung: 16.15 Uhr

Théo Fouchenneret - Klavier (Frankreich)

1. Preis ex aequo Concours de Genève - 2018

in Zusammenarbeit mit Steinway Prize Winner Concerts Network

Gabriel Fauré - Nocturnes Nr. 7 und Nr. 12

Béla Bartók - Suite op. 14

Franz Liszt / Richard Wagner - Isoldes Liebestod

Ludwig van Beethoven - Sonate B-Dur op. 106 "Hammerklavier"

In Nizza geboren und am dortigen Konservatorium bei Christine Gastaud ausgebildet erhielt er später Unterricht in Paris bei Alain Planès, Hortense Cartier-Bresson und Jean-Frédéric Neuburger. Das Jahr 2018 war für ihn herausragendes: mit seinem Klaviertrio Trio Messiaen gewann er den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Lyon und als Solist später den 1. Preis beim renommierten internationalen Genfer Klavierwettbewerb. CD-Einspielungen mit Kammermusikpartnern und eine Vielzahl von internationalen Konzertverpflichtungen beweisen seine Klasse.

23. Februar 2020 | 17 Uhr, Festsaal Fürstenhaus, Einführung: 16.15 Uhr

Arash Rokni - Klavier (Iran)

2. Preis Internationaler Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb Leipzig 2018

in Zusammenarbeit mit Steinway Prize Winner Concerts Network

Johann Sebastian Bach - Suite f-Moll BWV 823

Alexander Mossolow - Zwei Tänze

Johann Sebastian Bach - Aria variata alla maniera italiana a-Moll BWV 989

Arnold Schönberg - Suite für Klavier op. 25

Jean Philippe Rameau - Suite a-Moll RCT 1 aus dem "Premier Livre de Pièces de Clavecin"

Der iranische Pianist Arash Rokni erhielt erst ab dem Alter von 15 Jahren einen regelmäßigen Klavierunterricht. Seine Beschäftigung mit traditioneller persischer Musik und Lyrik, aber auch das Interesse seiner Familie an europäischer Musik prägten ihn frühzeitig. Stationen seiner Ausbildung sind Armenien, später die Musikhochschulen in Leipzig und Köln. Auch schreibt er vom Privileg, zeitweise von Rita Wagner, Ferenc Rados, Robert Levin, Andreas Kemenes und Andreas Staier betreut worden zu sein. Er gewann den 4. Preis beim Internationalen Aarhus Wettbewerb und nun den 2. Preis und den Publikumspreis in Leipzig. Durch sein großes Interesse an historischer Aufführungspraxis beschäftigt er sich intensiv auch mit dem Fortepiano und dem Cembalo.

19. April 2020 | 17 Uhr, Festsaal Fürstenhaus, Einführung: 16.15 Uhr

Eric Lu - Klavier (USA)

1. Preis International Piano Competition Leeds 2018

in Zusammenarbeit mit Steinway Prize Winner Concerts Network

Frédéric Chopin - Drei Mazurken op. 59

Franz Schubert - Allegretto c-Moll D 915

Johannes Brahms - Klavierstücke op. 118

Der 1997 in Massachusetts geborene Eric Lu wurde mit nur 17 Jahren 4. Preisträger des Internationalen Chopin Wettbewerbs Warschau. Er gewann 2017 den Deutschen Pianisten-Preis, den nationalen Chopin-Wettbewerb in den USA und 2018 den 1. Preis in Dublin. Seine Konzertengagements führen ihn als Solist renommierter großer Orchester und zu Rezitals in die bekanntesten Konzerthäuser der Welt. Derzeit ist er Mitglied des BBC New Generation Artist scheme. Neben seiner intensiven Konzerttätigkeit studiert Eric Lu am Curtis Institute of Music bei Jonathan Biss und Robert McDonald. Auch profitiert er intensiv von Dang Thai Son, dem 1. Preisträger des Warschauer Chopin-Wettbewerbes von 1980.

► Musik bei Liszt

Eine Reihe des Franz-Liszt-Zentrums in Verbindung mit dem Institut für Klavier und der Klassik Stiftung Weimar

Studierende der Hochschule spielen am originalen Bechstein-Flügel

Werke von Franz Liszt, seinen Vorgängern und Zeitgenossen

Jeweils in den Sommermonaten mittwochs um 12:00 Uhr im Liszt-Haus Weimar (Marienstraße 17)

Eintritt: 7,50 Euro

Karten an der Tageskasse

► Franz am Dienstag

Eine Reihe des Instituts für Klavier

Pianist*innen und Liedduos stellen sich vor

Moderation: Studierende des Instituts für Musikwissenschaft

Künstlerische Leitung: Prof. Thomas Steinhöfel

Jeweils dienstags um 16:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus

Eintritt frei

► Der GranatApfel

Konzertreihe des Instituts für Alte Musik auf dem Instrumentarium der Epoche

Die Konzertreihe beinhaltet Themenprojekte und Feste am erlesenen Ort, ebenso wie Examenskonzerte, gemischte Programme und Konzerte mit Gastdozenten sowie außerhalb von Weimar stattfindende Projekte und Konzerte des Instituts.

::: [Das aktuelle GranatApfel-Programm als PDF](#) :::